

## Jahreschronik 2020 Rashmika e.V. (Strahl des Lichtes)

Liebe Paten, Freunde und Unterstützer des Vereins,

ein außergewöhnliches Jahr geprägt von Hürden, Einschränkungen und Entbehrungen durch die Corona Pandemie, liegt hinter uns. In Deutschland wurden und werden wir immer noch vor große Herausforderung gestellt, aber in Indien trifft es die Ärmsten am härtesten. Wir alle haben erfahren müssen, dass das vermeintlich Selbstverständliche nicht mehr selbstverständlich ist. Das Jahr 2020 hat aber auch ein hohes Maß an Solidarität, Gemeinschaftlichkeit und Menschlichkeit mit sich gebracht. Auch wir sind glücklich und dankbar für Ihr Vertrauen, Ihr Durchhaltevermögen und Ihre Unterstützung:

- Wir haben Sponsoren, die die Kinder in Indien in dieser Corona-Situation mit einer für uns tollen Summe von **7.500,- €** unterstützt haben. Auch unsere Christmas-Cake-Aktion war ein voller Erfolg. Die Kinder waren überrascht und glücklich und einfach. Vielen, vielen Dank noch einmal von der Gyansaathi Schule.



- Wir haben Paten, die die Gyansaathi-Schule bei Ihren fantastischen und unermüdlichen Aktivitäten seit April mit ihren Monatsbeiträgen weiter unterstützen, obwohl kein Schulbesuch möglich ist. Unsere 106 Patenkinder und alle anderen Gyansaathi-Schüler/innen sind auch im Homeschooling. Die digitale Infrastruktur ist mangelhaft, so dass Aufgaben in Papierform weitergereicht werden müssen oder wenn ein Handy vorhanden ist, werden Gruppenmeetings abgehalten. An einem von den Lehrern veranstalteten Malwettbewerb haben viele Kinder teilgenommen.
- Trotz Corona haben 13 von 15 Schülern das Examen der 10. Klasse bestanden. Dies war eine große Herausforderung, da sie alles ohne fremde Hilfe schaffen mussten. Herzlichen Glückwunsch für diese großartige Leistung und wir wünschen alles Gute für die Zukunft in dieser ungewissen Zeit.

- Seit November werden die Kinder der 10. Klasse wieder in der Schule unterrichtet, um sich auf das Examen im März/April vorzubereiten.



- Neben dem Schulunterricht war es gerade in den ersten Monaten der Pandemie entscheidend, Hygieneschulungen durchzuführen und die Kinder und Eltern mit Hygienepäckchen zu versorgen, da fließendes, sauberes Wasser nur bedingt zentral auf dem Müllberg an verschiedenen Orten zu Verfügung steht. Auch Abstand halten ist in den Slums, wo bis zu 10 Personen in einer beengten Behausung und dicht gedrängt zu den Nachbarn leben, äußerst schwierig.
- Damit das Lehrpersonal auch digital vernetzt ist, Lehrunterlagen erstellen und mögliche Aktivitäten planen kann, haben wir 4 weitere Laptops gespendet.
- Wie viele andere, haben auch wir im letzten Jahr „Teams Videokonferenzen“ entdeckt und halten alle 2 Monate mit den Hauptverantwortlichen in Indien ein digitales Meeting ab. Durch den engeren, persönlichen Austausch sind wir noch besser informiert und können direkt Not lindern (z.B. Hygienekits, Regenplanen für die Dächer oder Decken gegen die Kälte).
- Unsere Partner sind aufgrund ihres Engagements mit dem „Platin Level NGO“ durch das Maharashtra Government ausgezeichnet worden. Herzlichen Glückwunsch für den großartigen Einsatz auch von uns.



- Die Fluktuation an Patenkindern ist nicht, wie befürchtet, gestiegen (4 Patenkinder). Viele sind nach der spontanen Abwanderung in ihre Dörfer wieder auf den Müllberg zurückgekommen.
- Insgesamt haben wir medizinisch notwendige Behandlungen (u.a. psychologische Betreuung) und zusätzliche Ernährung (Milch-Eier-Projekt) mit **5.620,- €** unterstützt.
- Auch der Verkauf unserer Rashmika-Weihnachtskarten war wieder ein toller Erfolg. In diesem Jahr sind **über 1.000** Weihnachtskarten bestellt worden. Auch in diesem Jahr wurde unser Service des individuellen Eindrucks von Firmen wieder gerne angenommen. Wir danken allen Käufern und besonders der Agentur Handt & Wolber ([www.handtwolber.de](http://www.handtwolber.de)), die uns bei der Kreation und Gestaltung sowie beim Druck tatkräftig unterstützt hat.
- Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir auch in diesem Jahr unsere Kosten des Vereins über die Beiträge und Spenden der Gründungsmitglieder decken konnten, so dass wir Ihre Spenden zu **100%** nach Indien transferieren können.

Es ist für uns unfassbar, dass wir (Veronika und ich) Anfang März 2020\* noch in Indien waren und mit den Lehrern das farbenfrohe „Happy Holi Fest“ gemeinsam gefeiert haben. Wie schön, dass das noch möglich war. Es war wirklich ein außergewöhnliches Jahr für unseren Verein!

Herzlichen Dank für Ihre Verbundenheit mit den Mädchen, der Gyansaathi Schule und dem Karunya Trust, der uns in allen Dingen hervorragend unterstützt hat.

In diesen Zeiten sind Lichtblicke möglich, weil Spenderinnen und Spender wie Sie von Herzen geben und solidarisch handeln.

Bleiben Sie uns erhalten als Wegbegleiter/-innen bei unserem Wirken für eine friedvolle, interreligiöse und gerechte Welt.

Im Namen des Rashmika-Teams



Andreas Otte

P.S. In unserem letzten Video-Call am Freitag wurde die Hoffnung geäußert, dass im Februar die Schulen in Mumbai wieder geöffnet werden, da in der Umgebung die Schulen seit Mitte Januar schon wieder den Betrieb aufgenommen haben. Drücken wir die Daumen!

\*Reisebericht 2020: [www.rashmika.de/informationen/reiseberichte/](http://www.rashmika.de/informationen/reiseberichte/)